

## 12 S1 Bew.melder Nebenstelle 211F01

### Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Phys. Sensoren  
 Produkttyp: Bewegungsmelder  
 Hersteller: Siemens

### Montagehöhe 1,10m und 2,20m:

Name: Bewegungsmelder UP 258H  
 DELTA i-system  
 Bestell-Nr.: 5WG1 258-2HB\_\_

Name: Bewegungsmelder UP 255  
 DELTA profil  
 Bestell-Nr.: 5WG1 255-2AB\_\_

Name: Bewegungsmelder UP 257  
 DELTA style  
 Bestell-Nr.: 5WG1 257-2AB\_\_

Name: Bewegungsmelder UP 256  
 DELTA ambiente  
 Bestell-Nr.: 5WG1 256-2AB\_\_

### Funktionsbeschreibung

Mit dem Applikationsprogramm "12 S1 Bew.melder Nebenstelle 211F01" ist der Betrieb der Bewegungsmelder UP 255 und UP 256 als Nebenstelle innerhalb eines Verbundes aus einer Hauptstelle mit beliebig vielen Nebenstellen möglich. Die Applikation ist auf Busankoppler mit BCU 1.2 und BCU 2.0 lauffähig.

### Betrieb als Nebenstelle

Die Nebenstelle meldet Bewegungen in ihrem Erfassungsbereich über das Meldeobjekt an die Hauptstelle. Sie sendet keine Schalttelegramme aus. Zur Synchronisation innerhalb des Verbundes muss die Nebenstelle allerdings Telegramme des Schaltobjekts als auch des Meldeobjekts empfangen können.

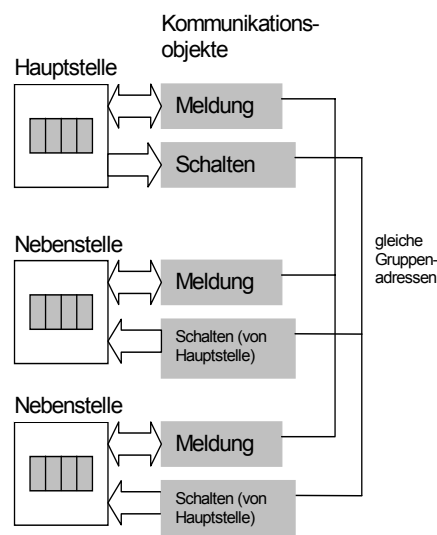
Nach Erkennen einer Bewegung werden zyklisch Ein-Telegramme über das Meldeobjekt Nr. 2 auf den Bus gesendet (Zykluszeit 9 sek). Nachdem für mindestens 7 sek keine Bewegung mehr im Erfassungsbereich vorhanden ist, hört das zyklische Senden auf. Es wird kein Aus-Telegramm gesendet.

Nach Beendigung des zyklischen Sendens kann die Nebenstelle für eine parametrierbare Totzeit (Defaultwert 3 sek) für Bewegungserkennung gesperrt werden.

Eine einstellbare Helligkeitsstufe ermöglicht, dass die Nebenstelle in ihrem Erfassungsbereich nur unterhalb dieser Umgebungshelligkeit den Beginn von Bewegungen erfasst und Meldetelegramme zyklisch sendet. Über ein gesondertes Objekt ist es möglich, den Meldebetrieb zu sperren. Nach der Aufhebung des Sperrbetriebes ist der Melder sofort meldefähig; es wird keine Totzeit gestartet.

Nach Busspannungswiederkehr ist der Melder ferner für eine Zeitspanne von 80s immunisiert, da während dieser Zeit sich die Verstärkerstufe des Bewegungssensors auf einen definierten Ausgangszustand einstellen muss.

### Prinzipschaltbild



### Mehrfachbetrieb mit Hauptstelle und Nebenstellen

Im Mehrfachbetrieb verständigen sich die Hauptstelle und alle Nebenstellen sowohl über das Meldeobjekt als auch über das Schaltobjekt.

**Bei der Projektierung ist darauf zu achten, dass bei Haupt- und allen Nebenstellen die Objekte "Schalten" untereinander und die Objekte "Meldung" untereinander über gleiche Gruppenadressen verknüpft sind.**

Die Gruppenadressen der Sperrobjekte von Hauptstelle und Nebenstellen können unterschiedlich sein.

max. Anzahl Gruppenadressen: 6  
 max. Anzahl Zuordnungen: 6

**12 S1 Bew.melder Nebenstelle 211F01**

**Kommunikationsobjekte**

Phys.Adr.		Applikation		
Nr.	Funktion	Objektname	Typ	
01.01.002		12 S1 Bew.melder Nebenstelle 211F01		
0	Ein / Aus	Schalten (von Hauptstelle)	1 Bit	
1	aktiviert / aufgehoben	Sperrung	1 Bit	
2	Ein	Meldung	1 Bit	

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Ein / Aus	Schalten (von Hauptstelle)	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die Schaltelegramme von der Hauptstelle empfangen. Ein Senden durch die Nebenstelle findet nicht statt.				
1	aktiviert / aufgehoben	Sperrung	1 Bit	KS
Über dieses Objekt kann eine Sperrung des Meldebetriebs erfolgen. Je nach Parametrierung wird über ein externes Bustelegramm das Erkennen von Bewegungen und das zyklische Senden von Meldungen gesperrt bzw. freigegeben. Bei Parametrierung "Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert" ist nach dem Einschalten der Busspannung die Sperrung aktiviert, da der Objektwert nach einem Reset der Busankopplung gleich "Aus" ist.				
2	Ein	Meldung	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt werden die Meldungen der Nebenstelle an die Hauptstelle übertragen. Außerdem empfängt die Nebenstelle hierüber die Meldungen anderer Nebenstellen und der Hauptstelle. Es wird nur der Telegrammwert "Ein" gesendet.				

**Parameter**

<b>Allgemein</b>	
Bewegungserfassung	bis Helligkeitswert 15 Lux
Totzeit nach Ende der Erfassung Basis	Zeitbasis 130 ms
Totzeit nach Ende der Erfassung Faktor (0-255)	23
Funktion des Sperrobjektes	Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert

Parameter	Einstellungen
Bewegungserfassung	gesperrt bis Helligkeitswert 1 Lux bis Helligkeitswert 2 Lux bis Helligkeitswert 5 Lux bis Helligkeitswert 10 Lux <b>bis Helligkeitswert 15 Lux</b> bis Helligkeitswert 20 Lux bis Helligkeitswert 50 Lux bis Helligkeitswert 100 Lux

Parameter	Einstellungen
Bewegungserfassung	bis Helligkeitswert 200 Lux bis Helligkeitswert 500 Lux bis Helligkeitswert 1000 Lux helligkeitsunabhängig
"gesperrt": es findet keine Bewegungsmeldung der Nebenstelle in Form von zyklischen Meldetelegrammen statt. "bis Helligkeitswert ... Lux ": eine Bewegung im Erfassungsbereich der Nebenstelle wird nur gemeldet, wenn die Umgebungshelligkeit unterhalb des hier eingestellten Wertes liegt. "helligkeitsunabhängig": es wird unabhängig von der Umgebungshelligkeit gemeldet.	
Totzeit nach Ende der Erfassung Basis	Zeitbasis 0,5 ms Zeitbasis 8 ms <b>Zeitbasis 130 ms</b> Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 33 sek
Totzeit nach Ende der Erfassung Faktor (0-255)	23
Hier wird die Totzeit nach Beendigung des zyklischen Meldens eingestellt, nach deren Ablauf erst wieder eine Bewegungserfassung stattfindet. Dies kann notwendig sein, um Fehlmeldungen z. B. aufgrund starker Lichtquellen zu verhindern, die durch ihre Abkühlung schon eine genügend große Wärmeänderung für eine Bewegungserkennung verursachen würden. Die Totzeit ergibt sich aus der Zeitbasis multipliziert mit dem eingestellten Faktor.	
Funktion des Sperrobjektes	Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert
Mit diesem Parameter wird die Funktion der Telegrammwerte des Sperrobjekts Nr. 1 festgelegt. "Aus = Betrieb, Ein = Sperrung aktiviert": Der Sendewert "Aus" gibt den Meldebetrieb frei; der Sendewert "Ein" aktiviert die Sperrung. "Ein = Betrieb, Aus = Sperrung aktiviert": Der Sendewert "Ein" gibt den Meldebetrieb frei; der Sendewert "Aus" aktiviert die Sperrung. Hinweis: bei dieser Parametrierung ist nach dem Einschalten der Busspannung die Sperrung aktiviert, da der Objektwert nach einem Reset der Busankopplung gleich "Aus" ist.	

**Hinweis:**

Die parametrierten Zeiten können aus technischen Gründen um bis zu 25% länger sein als eingestellt.